



Verband der Seniorenwohnheime Südtirols
Associazione delle Residenze per Anziani dell'Alto Adige

SOZIALBILANZ 2023

Inhalt

1.	INSTITUTIONELLES.....	1
1.1	Der Verband	1
1.2	Die Mitglieder	1
1.3	Die Organe des VdS	2
1.3.1	Organigramm	2
1.3.2	Die Generalversammlung	2
1.3.3	Der Verbandsausschuss	2
1.3.4	Die Präsidentin	3
1.3.5	Die Rechnungsprüfer	3
1.3.6	Das Schiedsgericht	3
1.4	Die Arbeitsgruppen	4
1.4.1	Interne Arbeitsgruppen	4
1.4.2	Externe Arbeitsgruppen und Gremien	4
1.5	Direktion / Verbandsbüro.....	7
1.5.1	Stellenplan	7
1.5.2	Das Verbandsbüro	8
1.5.3	Der Direktor	9
2.	LEISTUNGEN	9
2.1	Strategieplan 2021 – 2026	9
2.2	Klausurtagung vom 14.06.2023.....	9
2.2.3	Bezirkstreffen	10
2.2.4	Außerplanmäßiges Ziel Bewältigung Corona Krise – COVID19 in den SWH	10
2.3	Interessensvertretung.....	10
2.3.1	Treffen mit Entscheidungsträgern und Systempartnern	10
2.3.2	Kollektivvertragsverhandlungen	11
2.3.3	Delegiertenversammlung Landesgesundheitsfond SaniPro	12
2.4	Information an die Mitglieder.....	12

2.4.1 Information an die Mitglieder mittels E-Mail	13
2.4.2 Mitgliederbereich der VdS-Webseite	13
2.4.3 Newsletter	13
2.4.4 Informationsveranstaltungen, Versammlungen und Treffen	13
2.5 Öffentlichkeitsarbeit	14
2.5.1 Pressemitteilungen	14
2.5.2 Radio- und Fernsehauftritte und Interviewanfragen von Printmedien	15
2.5.4 PR - Aktionen	16
2.5.4 Öffentlicher Bereich der VdS-Webseite	16
2.6 Weiterbildung	17
2.6.1 Weiterbildungskurse des VdS	17
2.6.2 CME-Kurse der Mitgliedsheime: Akkreditierungen und Beratungen zur Akkreditierung . 18	
2.7 Beratungsdienste	19
2.7.1 Beratung der Mitglieder im kollektiven Sinne	19
2.7.2 Individuelle Beratung der Mitglieder	20
2.7.3 Beratung im Bereich Korruptionsvorbeugung und Transparenz	20
2.8 Qualitätssiegel RQA Südtirol	20
2.9 Projekte	21
2.9.1 Sommer einmal anders	21
2.9.2 Facharztvisiten in den SWH	21
2.9.3 Ausstellung Yes we can	22
2.9.4 Projekt Sexualität und Liebe im Alter	22
2.9.5 Imagekampagne zur Arbeitssicherung in den Seniorenwohnheimen CAREer – Pflege deine Zukunft	23
2.10 Innovation im VdS	23
2.10.1 Projekt Migration Senso7	23
2.10.2 Projekt Pflegehelfer in Ausbildung	24
2.10.3 Projekt Medikamentenverblisterung	25
3. FINANZEN	26
3.1 Abschlussrechnung VdS 2023	26
3.2 Abschlussrechnung Mutterschaftsfonds 2023	26

1. INSTITUTIONELLES

1.1 Der Verband

Der Verband der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS) ist ein gemeinnütziger Verband ohne Gewinnabsicht und wurde am 9. April 1987 als „Verband der Altersheime Südtirols“ gegründet. Seit 05.04.2004 ist der VdS als juristische Person des Privatrechts im Sinne des Art. 1 des DPR Nr. 361/2000 anerkannt und in das Landesverzeichnis der juristischen Personen eingetragen.

Die statutarischen Zielsetzungen und Aufgaben des VdS umfassen:

- die gemeinsamen Interessen der Mitglieder gegenüber den Behörden und der Politik zu vertreten;
- Dienstleistungen im Interesse der Mitglieder zu erbringen;
- die Aus- und Weiterbildung des Personals der Mitglieder zu fördern;
- Öffentlichkeitsarbeit für die Belange der stationären Seniorenbetreuung zu betreiben;
- die Probleme der Seniorenbetreuung in den Seniorenwohnheimen wissenschaftlich zu vertiefen und Lösungsansätze aufzuzeigen;
- die Kooperation zwischen den verschiedenen Formen der Seniorenbetreuung zu fördern;
- die Prinzipien und Methoden der Verwaltung und Führung der Einrichtungen für Senioren zu vereinheitlichen;
- die Information und den Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern zu unterstützen.

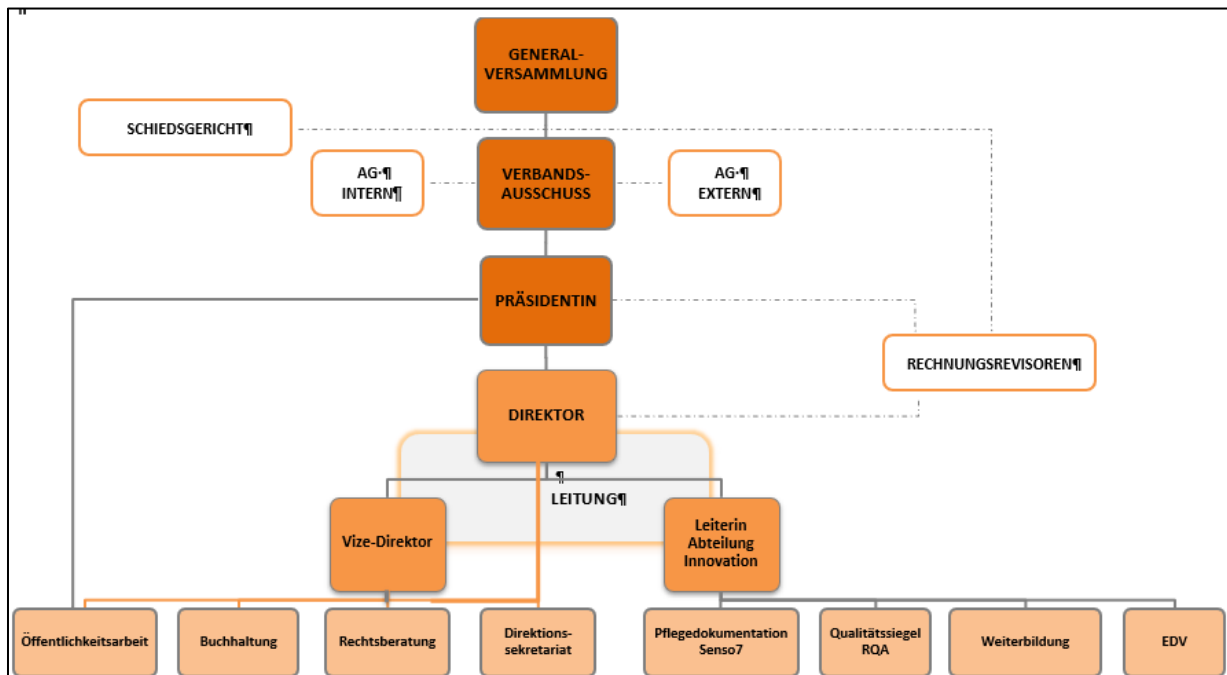
1.2 Die Mitglieder

Die Mitglieder sind die Träger der Seniorenwohnheime. Einzelne Träger können auch mehrere Strukturen führen bzw. verwalten.

2023					
Natur des Trägers	Rechtsform des Trägers	Anzahl Träger	Anzahl Strukturen	Betten	Mitarbeiter (VZÄ)
Öffentlich					
	ÖBPB	30	37	2016	1862
	Konsortiumbetriebe	6	10	506	458
	Sozialbetrieb BZ	1	4	423	326
	Bezirksgemeinschaft	4	7	309	279
	Gemeinde	1	1	21	17
Öffentlich Insg.		42	59	3.275	2.942
Privat					
	Stiftung	4	6	425	411
	Sozialgenossenschaft	4	5	267	209
	Verein	3	3	106	110
	Religiöse Körperschaft	1	5	283	243
	Private Klinik	1	1	59	58
Privat Insg.		13	20	1.140	1.031
INSG.		55	79	4415	3973

1.3 Die Organe des VdS

1.3.1 Organigramm



1.3.2 Die Generalversammlung

Die GV ist das oberste Organ des Verbandes. Die wichtigsten Zuständigkeiten der Generalversammlung sind:

- die Wahl der Verbandsorgane;
- die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags und der Abschlussrechnung;
- die Genehmigung des Tätigkeitsberichts über das abgelaufene Jahr und des Arbeitsprogramms für das Folgejahr.

Im Jahr 2023 hat die ordentliche Generalversammlung am 19. April stattgefunden.

1.3.3 Der Verbandsausschuss

Der amtierende Verbandsausschuss wurde bei der Generalversammlung vom 21.04.2021 gewählt und bleibt fünf Jahre (also bis April 2026) im Amt. Er besteht aus 9 Mitgliedern.

Im Verbandsausschuss müssen folgende Kategorien vertreten sein:

- sowohl die öffentlich- als auch privatrechtlich geführten Mitgliedsheime;
- sowohl große (60 Betten und mehr) als auch kleine (59 Betten und weniger) Mitgliedsheime;
- beide Sprachgruppen;
- beide Geschlechter.

Am 31.12.2023 war der Verbandsausschuss wie folgt zusammengesetzt:

- Präsidentin: Martina Ladurner
- Vizepräsidentin: Beatrix Kaserer

- Mitglied: Liliana Di Fede
- Mitglied: Franz Kompatscher
- Mitglied: Jürgen Pircher
- Mitglied: Claudia Seeber
- Mitglied: Ulrich Seitz
- Mitglied: Martin Telser (ab 19.04.2023)
- Mitglied: Herbert Watschinger

Im Jahr 2023 hat der Verbandsausschuss 8 Sitzungen und 1 Klausurtagung abgehalten.

1.3.4 Die Präsidentin

Die Präsidentin ist die gesetzliche Vertreterin des Verbandes. Sie vertritt diesen nach innen und außen sowie vor Gericht. Im Falle ihrer Verhinderung wird sie durch die Vizepräsidentin in all ihren Funktionen und Aufgaben vertreten. Die Präsidentin hielt 2023 in der Regel jeden Mittwoch am Verbandssitz Sprechstunde. Am selben Tag fand ein Koordinierungstreffen mit dem Direktor statt. Im Laufe des Jahres 2023 nahm die Präsidentin eine Vielzahl an institutionellen Aufgaben wahr, über welche sie im Verbandsausschuss regelmäßig berichtet hat.

1.3.5 Die Rechnungsprüfer

Den Rechnungsprüfern obliegt die Überprüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Gebarung sowie der Jahresabschlussrechnung. Die amtierenden Rechnungsprüfer Dr. Peter Winkler und Dr. Hansjörg Bergmeister wurden bei der Generalversammlung vom 21.04.2021 gewählt und bleiben fünf Jahre (also bis April 2026) im Amt. Der Rechnungsprüfer Dr. Peter Winkler hat im Monat März die Abschlussrechnung des Verbandes betreffend das Jahr 2023 überprüft, sodass diese bei der Generalversammlung am 17.04.2024 zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

1.3.6 Das Schiedsgericht

Das Schiedsgericht ist für die Entscheidung aller Streitfälle zuständig, die sich aus dem Mitgliedschaftsverhältnis ergeben und die u.a. bei der Auslegung der Verbandsstatuten entstehen können. Die amtierenden Schiedsrichter, Hr. Franz Angerer, Hr. Norbert Bertignoll und Hr. Walter Gummerer wurden bei der Generalversammlung vom 21.04.2021 gewählt und bleiben fünf Jahre (also bis April 2026) im Amt.

Im Jahr 2023 fand keine Sitzung des Schiedsgerichtes statt.

1.4 Die Arbeitsgruppen

1.4.1 Interne Arbeitsgruppen

Der VdS hat im Jahr 2023 die folgenden internen Arbeitsgruppen geleitet. Bei internen Arbeitsgruppen handelt es sich um Gremien, welche vom VdS selbst ins Leben gerufen wurden und an welchen die Seniorenwohnheime selbst beteiligt sind. Ziel ist es dabei, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und die entsprechenden Ergebnisse mit den Betroffenen umzusetzen.

	Name	Teilnehmer VdS	Anzahl der Sitzungen
1.	Fachgruppe Personal Zuständigkeit: Annasofia Miglioli	Annasofia Miglioli	5
2.	Expertengruppe RQA Zuständigkeit: Beatrix Kaserer und Jessica Pigneter	Jessica Pigneter	2
3.	Garantiekommision RQA Zuständigkeit: Oswald Mair und Jessica Pigneter	Oswald Mair Koordination: Jessica Pigneter	2
4.	Weiterbildung Zuständigkeit: Beatrix Kaserer, Oswald Mair, Elke Gruber	Oswald Mair, Elke Gruber	1
5.	Innovation im VdS – STRG (16.06.21)	Martina Ladurner, Beatrix Kaserer, Oswald Mair, Rita Obkircher, Egger Benjamin	4
10.	Medikamentenverblisterung für die SWH	Oswald Mair, Rita Obkircher, Benjamin Egger	10
11.	Akkreditierung – Personalparameter – Bes. Betreuungsformen	Oswald Mair, Rita Obkircher	5
12.	VdS-Ehrenpreis „Schaly Pichler Seniorenpreis	Oswald Mair, Martina Ladurner, Ulrich Seitz, Franz Kompatscher und Julia Penn	2

Von den oben genannten Arbeitsgruppen wurden im Jahr 2023 folgende AG bzw. STRG eingerichtet:

- Akkreditierung – Personalparameter – Bes. Betreuungsformen
- VdS-Ehrenpreis „Schaly Pichler Seniorenpreis

1.4.2 Externe Arbeitsgruppen und Gremien

Bei den externen Arbeitsgruppen handelt es sich um Gremien, welche von anderen Körperschaften ins Leben gerufen wurden und in denen der VdS die Interessen der Seniorenwohnheime vertritt. Deshalb ergänzt die Mitarbeit bei externen Arbeitsgruppen die institutionelle Aufgabe der Interessensvertretung (siehe dazu auch Punkt 2.3).

Der VdS war im Jahr 2023 an den Tätigkeiten und Sitzungen der folgenden externen Arbeitsgruppen beteiligt.

	Name	Teilnehmer VdS	Anzahl der Sitzungen
1.	BAK – Bereichsabkommen der Bediensteten der Gemeinde, Bezirksgemeinschaften und ÖBPB Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	6 Verhandlungssitzungen + 6 Sitzungen Öffentliche Delegation
2.	BAK – Bereichsabkommen für die Führungskräfte der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und ÖBPB Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	5 Verhandlungssitzungen + 3 Sitzungen Öffentliche Delegation
3.	Koordinierung BAK Sanität – BAK Soziales	Oswald Mair, Annasofia Miglioli	1
4.	BÜKV – Bereichsübergreifender Kollektivvertrag für die Bedienstete Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	32 Verhandlungssitzungen + 26 Sitzungen Öffentliche Delegation
5.	BÜKV – Vertragsverhandlungen Gesundheitsberufe im Gesundheits- und Sozialbereich /Gehältervergleich (01.2023) Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	Oswald Mair, Annasofia Miglioli	12
6.	BÜKV–Bereichsübergreifenden Kollektivvertrag für die Führungskräfte Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	Martina Ladurner, Oswald Mair, Annasofia Miglioli	6 Verhandlungssitzungen + 9 Treffen öffentliche Delegation
7.	Comitato Consultivo Regionale (RG 7/2005), offiziell „Organo consultivo regionale in materia di APSP“ Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair	Mitglied Martina Ladurner Ersatzmitglied Oswald Mair	2
8.	Personalleiter der Bezirksgemeinschaften Zuständigkeit: Annasofia Miglioli	Annasofia Miglioli	8 + 2 Treffen AG ISTAT-Kodex
9.	Kollektivvertrag für privat geführten SWH Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair	Oswald Mair, Benjamin Egger	3 Verhandlungstreffen, 7 Vorbereitungstreffen der Arbeitgebervertreter und 4 Treffen bzgl. Leistungsprämie
10.	Koordinierungssitzungen der Abteilung 24 mit den Systempartnern	Oswald Mair bzw. Benjamin Egger	8

	Zuständigkeit: Oswald Mair		
11.	Kriterien besondere Betreuungsformen (Beschluss 145/2017 bzw. 1419/2018) Zuständigkeit: Rita Obkircher	Oswald Mair, Rita Obkircher	3
12.	Landessozialplan - Steuerungsgruppe Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair	Liliana Di Fede	3
13.	Mutterschaftsfond Zuständigkeit: Oswald Mair, Elisabeth Gorfer	Oswald Mair, Elisabeth Gorfer	2
14.	Sachwalterschaft - Koordinierungstisch Zuständigkeit: Benjamin Egger	Benjamin Egger	1
15.	Südtiroler Seniorenbund Zuständigkeit: Martina Ladurner	Martina Ladurner	2
16.	Territoriale Anlaufstelle für Betreuung und Pflege Zuständigkeit: Martina Ladurner, Beatrix Kaserer und Oswald Mair	Martina Ladurner, Oswald Mair	2
17.	Projekt „Sommer einmal anders“ Zuständigkeit: Oswald Mair und Julia Penn	Oswald Mair, Julia Penn	4
18.	Senso 6 - EBE (externe Businessexperten) Zuständigkeit: Rita Obkircher	Rita Obkircher	3
19.	Senso 7 - EBE (externe Businessexperten) (2023) Zuständigkeit: Rita Obkircher	Rita Obkircher	12
20.	Pflegehelfer in Ausbildung und Sozialbetreuer in Ausbildung	Martina Ladurner, Oswald Mair, Rita Obkircher	8
21.	Delegiertenversammlung Sanipro Zuständigkeit: Martina Ladurner	Martina Ladurner	2
22.	EDV-Programm Kurzzeitpflege Zuständigkeit: Herbert Watschinger, Oswald Mair	Oswald Mair	2
23.	Plattform Land Zuständigkeit: Martina Ladurner, Oswald Mair	Martina Ladurner, Oswald Mair	4
24.	Euregio – Imagekampagne 2022 und Karriere Südtirol Zuständigkeit: Oswald Mair, Annasofia Miglioli	Oswald Mair, Annasofia Miglioli, Julia Penn	Euregio: 1 Karriere Südtirol: 3
25.	Landesbeirat für Soziales (09.2021)	Martina Ladurner	7

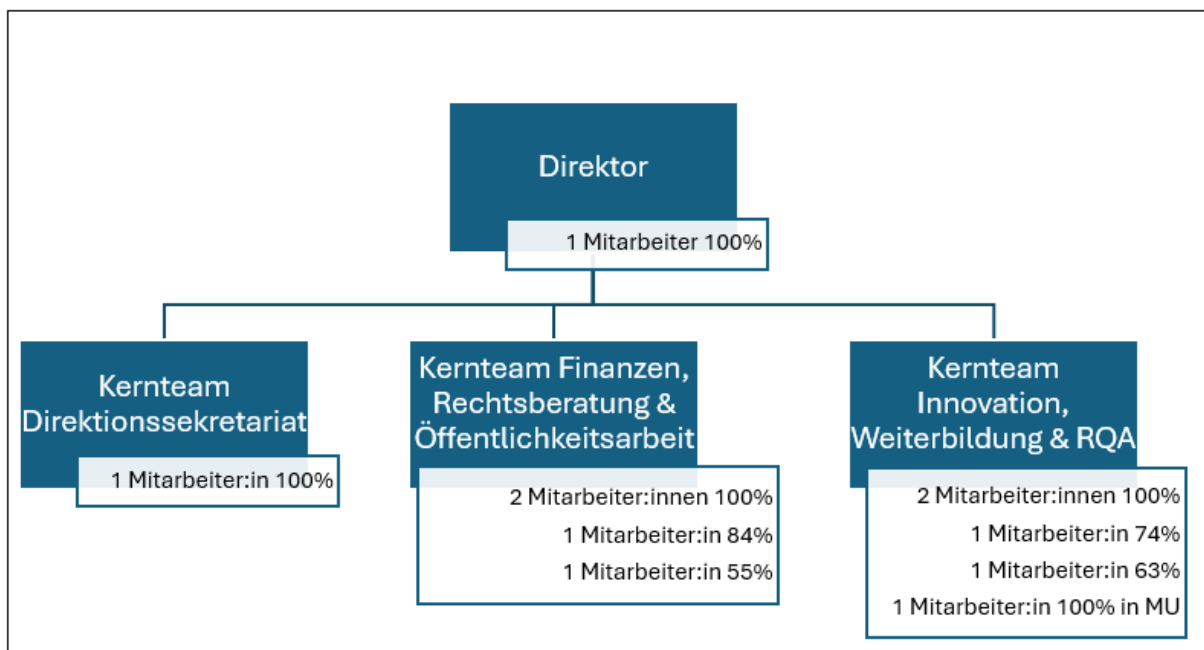
26.	Einheitliche Warteliste Gemeinde Meran	Martina Ladurner, Oswald Mair, Michael Klotzner, Martin Telser, Alexander D'Andrea, Stefano Pol, Irene Platter, Wiedmer Petra	3
27.	Einstieg in die Pflege mit Amt für Arbeit	Rita Obkircher	3
28.	Task Force Soziales - Sanität	Oswald Mair, Rita Obkircher	2
29.	Projekt AEQUITAS	Rita Obkircher	4
30.	“Sexualität im Alter” Zuständigkeit: Oswald Mair	Elke Gruber, Julia Penn, Raifer Sofie	6
31.	Landesbeirat für Senioren	Martina Ladurner	3
32.	Freiheitseinschränkende Maßnahme	Rita Obkircher	3
33.	Monitoringgruppe BLR Ausbildung PH-SB	Oswald Mair Rita Obkircher	1

Von den oben genannten Arbeitsgruppen wurden im Jahr 2023 folgende AG neu eingesetzt:

- Koordinierung BAK Sanität – BAK Soziales
- Landesbeirat für Senioren
- Freiheitseinschränkende Maßnahme
- Monitoringgruppe BLR Ausbildung PH-SB

1.5 Direktion / Verbandsbüro

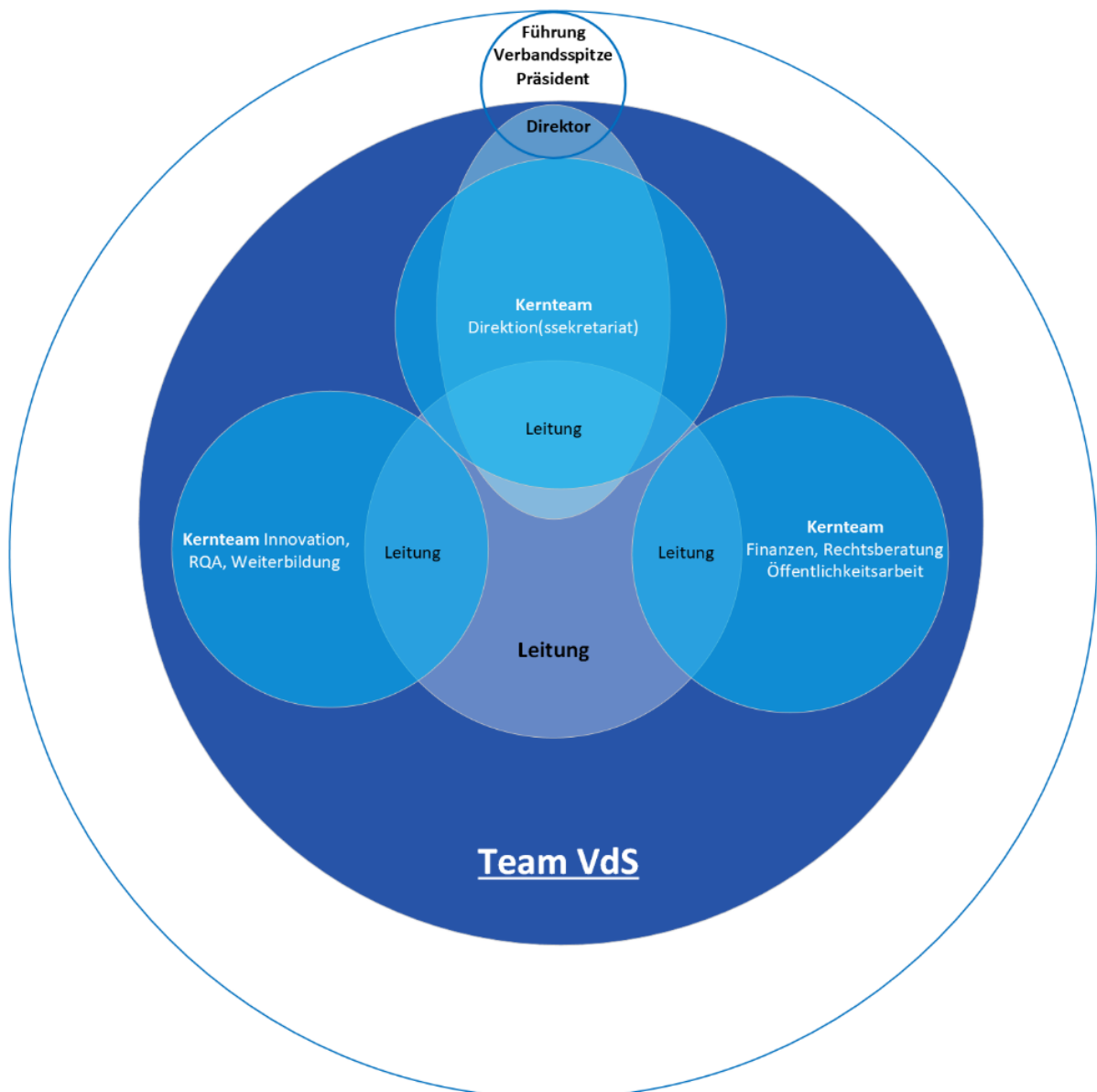
1.5.1 Stellenplan



1.5.2 Das Verbandsbüro

Das vom Direktor geleitete Verbandsbüro setzt die Vorgaben der Generalversammlung und des Verbandsausschusses um. Alle ausgetragenen Dienstleistungen und Tätigkeiten sind auf die Notwendigkeiten der Mitglieder ausgerichtet.

Mit 2023 erfolgte eine interne Reorganisation des Verbandsbüros und eine Anpassung des entsprechenden Organigramms, das wie folgt aufgebaut ist: es gibt drei Kernteams, denen jeweils eine Leitung zugeteilt ist. Die Kernteams treffen sich in der Regel monatlich zu Besprechungen, die Leitung trifft sich wöchentlich für einen Austausch. Die Teamsitzung, an der alle Mitarbeiter teilnehmen, findet ebenfalls monatlich statt. Die Reorganisation trägt der stetigen Weiterentwicklung und den wachsenden Herausforderungen des Verbands der Seniorenwohnheime Rechnung. Zudem ist das Organigramm so gestaltet, dass die Mitglieder jedes Kernteams je nach Thematik auch in den anderen Kernteams mitarbeiten können. Die kreisförmige Gestaltung unterscheidet sich bewusst von üblichen hierarchisch dargestellten Organigrammen: hiermit soll die flache Hierarchie versinnbildlicht werden.



1.5.3 Der Direktor

Der Direktor führt die Arbeitsprogramme im Einvernehmen mit der Präsidentin und dem Verbandsausschuss durch. Ihm obliegen die operative Führung und Leitung des Verbandes, wobei er sich an die Beschlüsse und Vorgaben der Verbandsorgane hält.

2. LEISTUNGEN

2.1 Strategieplan 2021 – 2026

Auf der Grundlage des Strategieplanes 2016 - 2021 wurden bei der Klausurtagung des neuen gewählten Verbandsausschusses am 24.06.2021 die Schwerpunkte für die grundlegende strategische Ausrichtung des VdS bis 2026 definiert. Die Ergebnisse der Klausurtagung sind in den Strategieplan 2021 – 2026 eingeflossen. Der Strategieplan 2021 – 2026 wird laufend ergänzt und mit den Ergebnissen der jährlichen Klausurtagung weitergeschrieben.

2.2 Klausurtagung vom 14.06.2023

Am 14. Juni 2023 fand am Verbandssitz die Klausurtagung des Verbandsausschusses statt. Zentrales Thema der Tagung war **„Wettbewerbsfähigkeit der Seniorenwohnheime mit Schwerpunkt Mitarbeitersicherung“**

Einige Inhalte aus dem Protokoll der Klausurtagung

1. Die Zahlen, Daten und Fakten die mittels Erhebungen bei den SWH gesammelt und im Rahmen der Klausur vorgestellt wurden, untermauern den dringend bestehenden Handlungsbedarf hinsichtlich Fachkräftesicherung: Der VdS hat bereits einige wichtige Maßnahmen gesetzt, um die Situation für die Seniorenwohnheime zu entschärfen wie z.B. die Entwicklung und Organisation der Lehrgänge Pflegehelfer in Ausbildung in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Lichtenburg und die damit verbundene Lobbyarbeit hinsichtlich Zusammensetzung der Prüfungskommission.
2. Die Ergebnisse des Treffens mit der Spitze des Südtiroler Sanitätsbetriebs sowie dem Recruitingunternehmen Auxilia werden vorgestellt. Die Ansätze des Sanitätsbetriebs zur Mitarbeiterrekrutierung werden mit Interesse verfolgt und man begrüßt eine Optimierung der diesbezüglichen Zusammenarbeit. Die Rekrutierung von Fachkräften aus Nicht-EU-Ländern wird von den Anwesenden kontrovers diskutiert.
3. Überlegungen zu generationsgerechtem Führen im Seniorenwohnheim: die wesentlichen Voraussetzungen hierfür sind die Analyse der Ist-Situation hinsichtlich Alters- und Generationenstruktur der Mitarbeitenden sowie die Sensibilisierung der Führungskräfte.
4. Aktuelle Situation im Sabes – Abteilungsdirektorin Sabrina Balduzzi berichtet über das BAK Sanität sowie die Ausrichtung des Sabes in den Bereichen Mitarbeitersicherung und Recruiting. Sie gibt eine Übersicht über den aktuellen Stand der Verhandlungen und die angestrebte Neuausrichtung.
5. Denkanstöße - Überlegungen und Vertiefung – Generalsekretär der Region Trentino-Südtirol Michael Mayr: Um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein, ist sicherlich eine Mischung aus vielen Maßnahmen gefragt: u.a. die Überarbeitung der

Akkreditierungskriterien, Prüfung der Einsetzbarkeit von Pflegehelfern mit Zusatzausbildung in Geriatrie sowie Pflegehelfern mit Spezialisierung (ähnlich wie SB), Personen in der lokalen Bevölkerung aktivieren – auch durch flankierende Maßnahmen (Kinderbetreuung).

6. Vertiefung Idee VdS Ehrenpreis

Es werden mehrere Überlegungen hinsichtlich Schaffung eines VdS Ehrenpreises diskutiert.

2.2.3 Bezirkstreffen

Anfang März des vergangenen Jahres 2023 fanden drei Bezirkstreffen statt. Ziel war es dabei mit den Mitgliedern in Dialog zu treten, einen wertvollen Austausch zu ermöglichen und gleichzeitig wichtige Informationen zu geben. Zentrale Themen für obgenannte Bezirkstreffen waren:

- Rückmeldung zur Erhebung „Soll- und Iststand MA und Bettenanzahl“
- Rückmeldung zur Erhebung „Umfrage Bedarf PH und SB in Ausbildung“
- Einheitliches Vorgehen in der Umsetzung PH und SB in Ausbildung
- Imagekampagne „CAREer- Pflege deine Zukunft!“
- Projekt „Sommer einmal anders“
- Zusammenarbeit VdS mit Claudiana Research und Eurac Research
- Kurzinformation BÜKV und BAK
- Zusammenarbeit Soziales-Gesundheit und Taskforce Soziales-Sanität
- Klimaneutralität und effizienter Einsatz von energetischen Anlagen in den Seniorenwohnheimen

Die Bezirkstreffen fanden in Bozen (Betrieb für Sozialdienste), Schlanders (Seniorenwohnheim St. Nikolaus von der Flüe) und Villanders (Josefsheim) statt.

2.2.4 Außerplanmäßiges Ziel Bewältigung Corona Krise – COVID19 in den SWH

Am 27.12.2023 wurde vom Gesundheitsminister mit einer Verordnung die Maskenpflicht (die bereits mit Verordnung am 28.04.2023 bestätigt wurde) verlängert. Wie bereits im April 2023 wurde auf Intervention des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols eine Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmanns erlassen, um die Maskenpflicht in den Seniorenwohnheimen Südtirols auf jene Bereiche zu beschränken, die von der ärztlichen Bezugsperson als Risikobereiche eingestuft werden.

2.3 Interessensvertretung

Die Vertretung der Interessen der Mitgliedsheime ist laut Statut eine Kernaufgabe des VdS. Sie wird gleichzeitig auf mehreren Ebenen durchgeführt: durch verschiedene Treffen mit Entscheidungsträgern und Systempartnern, Verhandlungen zu den Kollektivverträgen und der Mitarbeit bei externen Arbeitsgruppen (siehe Punkt 1.4.1).

2.3.1 Treffen mit Entscheidungsträgern und Systempartnern

Im Jahr 2023 haben folgende Treffen mit Behörden und Systempartnern stattgefunden:

- 3Treffen mit dem Landeshauptmann

- 6 Treffen mit Landesrätin Soziales
- 3 Treffen mit Landesrat Gesundheit
- 5 Treffen mit Landesrat Bildung
- 8 Treffen mit den Verantwortlichen der Südtiroler Sanitätsbetriebe
- Die Treffen mit Ressortdirektoren, Abteilungsdirektoren und Amtsdirektoren finden periodisch (monatlich) und zusätzlich noch situationsbezogen statt.

2.3.2 Kollektivvertragsverhandlungen

Die Interessensvertretung der Mitgliedsheime findet auch auf Ebene der Kollektivvertragsverhandlungen statt:

Verhandlungstisch	Ergebnis
Bereichsübergreifender Kollektivvertrag-BÜKV Führungskräfte	Nach der Verabschiedung des neuen Landesgesetzes Nr. 6/2022 "Regelung der Führungsstruktur des öffentlichen Landessystems und Ordnung der Südtiroler Landesverwaltung" wurden 2022 auch die bereichsübergreifenden Kollektivvertragsverhandlungen für Führungskräfte wieder aufgenommen, um den Vertrag für den Dreijahreszeitraum 2020-2022 festzulegen. Am 24.08.2023 wurde der bereichsübergreifende Kollektivvertrag für die Führungskräfte endgültig unterzeichnet und am 31.08.2023 im Amtsblatt veröffentlicht. Dieser Vertrag gilt für die Direktoren der SWH jedoch erst nach der Änderung des Regionalgesetzes (diese Änderung wurde durch das Gesetz zum Nachtragshaushalt der Region vorgenommen) und nach der Festlegung einer spezifischen Regelung auf Bereichsebene.
Bereichsübergreifender Kollektivvertrag- BÜKV - Bedienstete	Am 26.05.2023 wurde der abschließende Vertragsentwurf für den Dreijahreszeitraum 2019-2021 vorunterzeichnet. Dieser Teilvertrag für den Dreijahreszeitraum 2019-2021 hat jedoch keine positive Stellungnahme vonseiten der Prüfstelle des Landes erhalten, und ist deshalb noch nicht definitiv abgeschlossen. Mit diesem Vertrag sollte ein neues Gehaltsmodell für neue Mitarbeiter eingeführt werden. In der Zwischenzeit wurde am 23.08.2023 ein Vertragsentwurf über den Ausgleich der Inflation unterzeichnet (1. Teilvertrag 2022-2024). Dieser Teilvertrag wurde am 31. Oktober 2023 definitiv unterzeichnet und mit Datum 02.11.2023 im Amtsblatt veröffentlicht. Dieser Vertrag sah unter anderem einen Inflationsausgleich vor. Die darin enthaltenen Einmalzahlungen, die Erhöhung der Entlohnung und deren Wirkung sowie die Einmalzahlung als Vorschuss und die Erhöhung der Produktivitätsprämie (5,12% der Personalkosten) wurden i.d.R. mit dem Novembergehalt an die Mitarbeitenden ausbezahlt.
Bereichsabkommen – BAK – Bedienstete	Am 14.07.2023 haben alle Vertragspartner das neue Bereichsabkommen der Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und ÖBPB unterzeichnet. Dieser Vertrag sah einige Ergänzungen und/oder Korrekturen zu dem im August 2022 unterzeichneten Vertrag vor (für die Seniorenwohnheime). Die Verhandlungen mit dem Schwerpunkt Soziales wurden 2023 wieder aufgenommen. Ein interessanter Aspekt zeichnete sich durch die Richtlinien für die Vertragsverhandlungen des nicht-

	<p>ärztlichen Personals im öffentlichen Gesundheitswesen ab, die Folgendes vorsehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung der regulären Arbeitszeit von 38 auf 36 Wochenstunden für pflegerische und für nicht-ärztliche Berufsbilder im Gesundheits- sowie auch im Sozialbereich - Einführung der Mehrstunden (PLUS ORARIO) auch im Sozialwesen - Aufwertung & Vereinfachung der Zulagen und Angleichung der Gehaltspositionen in Sozialwesen & Sanität. <p>Diese Leitlinien müssen bei den Kollektivverhandlungen auf Bereichsebene berücksichtigt werden. Die Verhandlungen werden 2024 weitergeführt.</p>
Bereichsabkommen - BAK – Führungskräfte	<p>Nach der Unterzeichnung des Bereichsübergreifenden Kollektivvertrags für Führungskräfte und der Schaffung des rechtlichen Rahmens hinsichtlich Qualifikation der Direktoren der SWH als Führungskräfte auf der Ebene des Regionalgesetzes begannen die Verhandlungen auch auf der Ebene des Bereichsabkommens. Der VdS hat zusammen mit dem BFA einen Vorschlag für die Kriterien zur Einstufung von Direktoren in die vorgeschlagenen Ebene ausgearbeitet und vorgebracht. Dieser Vorschlag wurde in den allgemeinen wirtschaftlichen Vorschlag des Gemeindenverbands aufgenommen. Auch die Gewerkschaften haben einen Vorschlag unterbreitet. Die diesbezüglichen Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.</p>
Kollektivvertrag der privatrechtlichen Seniorenwohnheime	<p>Im September 2023 wurden die Vertragsverhandlungen wieder aufgenommen, um zu überprüfen welche Änderungen bezogen auf den wirtschaftlichen Teil durch die Ergebnisse der Kollektivvertragsverhandlungen im öffentlichen Bereich (BÜKV und BAK) nun auch auf den privaten Bereich übertragen werden sollten. Ergebnis der Verhandlung war schlussendlich eine Inflationsanpassung in Form einer Una-Tantum-Zahlung als Ausgleich für den Zeitraum 2019-2022, eine Erhöhung der Sonderergänzungszulage ab dem 01.01.2023, eine Una-Tantum-Zahlung als Vorschuss auf die Erhöhung der Entlohnung für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 sowie die Erhöhung des Prämientopfes von 1.400€ brutto pro belegtes akkreditiertes Seniorenwohnheimbett auf 2.400€ brutto.</p>

2.3.3 Delegiertenversammlung Landesgesundheitsfond SaniPro

Der VdS wird in der Delegiertenversammlung des SaniPro von Präsidentin Martina Ladurner vertreten. Im Jahr 2023 fanden 2 Versammlungen statt.

Weitere Informationen zum ergänzenden Gesundheitsfond SaniPro sind auf der Internetseite www.sanipro.bz.it zu finden.

2.4 Information an die Mitglieder

Der Informationsfluss zwischen VdS und Mitgliedsheimen erfolgt über verschiedene Kanäle: E-Mails und Telefongespräche, Mitgliederbereich der VdS-Webseite, zweiwöchentlicher Newsletter, Informationsveranstaltungen (und Versammlungen) für die Mitglieder.

Kommunikationsarten	2023	2022
2.4.1 E-Mails	321	397
Antworten auf formelle Anfragen (individuelle Beratung – siehe Punkt 2.7.1)	221*	275*
Mitteilungen auf Initiative des VdS (inklusive Mitteilungen Basispaket Anti-Korruption)	89	110
Weitergeleitete Rundschreiben zu Buchhaltung und Steuerrecht (siehe Punkt 2.7.2.2)	11	12
2.4.2 Mitgliederbereich der VdS-Webseite	170	189
FAQ (siehe Punkt 2.7.2.3)	18	22
Veröffentlichte Mitteilungen	106	125
Well-Done Liste – Anzahl Einträge	10	2
Unterlagen bzgl. Infotreffen und Veranstaltungen	9	12
2.4.3 Newsletter	21	23
2.4.4 Informationsveranstaltungen	6	5

* ein großer Teil der Anfragen wurde aufgrund der Dringlichkeit telefonisch beantwortet

2.4.1 Information an die Mitglieder mittels E-Mail

Die individuellen bzw. kollektiven E-Mails sind das erste Ergebnis der Beratung. Es wird zwischen individuellen Antworten bei formellen Anfragen der Mitglieder und (kollektiven) Mitteilungen auf Initiative des VdS unterschieden. Weiters leitet der VdS auch Rundschreiben zu Buchhaltung und Steuerrecht an die Mitgliedsheime weiter (siehe auch Punkt 2.7.2.2).

2.4.2 Mitgliederbereich der VdS-Webseite

Im Mitgliederbereich der VdS-Webseite werden nützliche Informationen für die Mitgliedsheime zur Verfügung gestellt (siehe Tabelle oben). Diese Informationen sind nur für die Mitgliedsheime bestimmt und benötigt eigene Zugangsdaten. Die Kommunikation nach außen, d.h. gegenüber der breiten Öffentlichkeit, erfolgt durch den öffentlichen Teil der Webseite.

2.4.3 Newsletter

Mit dem Ziel, den Mitgliedern eine geordnete Übersicht der Informationen zu ermöglichen, sendet der VdS alle 2 Wochen allen Mitgliedern einen Newsletter zu. Dieser Newsletter besteht hauptsächlich aus Informationen, die den Mitgliedern bereits per E-Mail zugesandt oder im Mitgliederbereich veröffentlicht wurden. Er enthält jedoch auch aktuelle Kurzinformationen z.B. zu Arbeitsgruppen oder anderen Sitzungen. Der Newsletter ersetzt nicht, sondern ergänzt vielmehr die direkte Kommunikation mittels E-Mail, mit der Absicht, Ordnung im Informationsfluss zu schaffen.

2.4.4 Informationsveranstaltungen, Versammlungen und Treffen

Die vom VdS organisierten Informationsveranstaltungen und Treffen sind der wichtigste und persönlichste Ausdruck der Kommunikation zwischen dem VdS und den Mitgliedern. Dabei informiert der VdS über die aktuellen Ereignisse und Prioritäten und bietet den Mitgliedern die Möglichkeit an Rückmeldungen und Anregungen zu den verschiedenen Themen zu geben. Im Jahr 2023 haben insgesamt 5 Treffen stattgefunden.

2.5 Öffentlichkeitsarbeit

Der Grundgedanke der Kommunikation des VdS ist es, das **Image der Seniorenbetreuung** in Südtirol durch gezielte Information zu stärken. Dabei ist es gerade in den letzten Jahren wichtig geworden, die Seniorenwohnheime als Partner im Netz der Seniorenbetreuung zu zeigen.

Dabei werden folgende Ziele verfolgt:

- Der VdS dient als Sprachrohr für die Mitgliedsheime nach innen und außen
- Die Heime darin zu unterstützen, ihre Tätigkeiten sowie Dienste für die Welt der Medien sichtbar zu machen
- Stärkung der Verhandlungsposition gegenüber der öffentlichen Verwaltung und der Politik, indem das Image verstärkt und die Aktualität der Themen unterstrichen werden
- Auf Fragen der Medien Antworten geben
- Die Wichtigkeit einer vernetzten Seniorenarbeit unterstreichen, um Partnerschaften zu festigen
- Das Thema „Alt“ und „alt werden“ alltagstauglich machen und als Teil des Gesellschaftssystems erkennen
- Die Wichtigkeit und die Stärken des Pflegeberufes hervorheben und sichtbar machen
- Realistische, authentische Bilder vermitteln, um das Image der Seniorenwohnheime zu stärken

Maßnahmen	2023	2022
2.5.1 Pressemitteilungen	14	13
2.5.2 Radio- und Fernsehauftritte	13	10
2.5.3 Veranstaltungen	4	2
2.5.4 PR - Aktionen	2	4

2.5.1 Pressemitteilungen

Im Jahr 2023 wurden 14 Pressemitteilungen verfasst, den Südtiroler Medien zugesandt und im öffentlichen Bereich der VdS-Webseite veröffentlicht. Die Pressemitteilungen wurden zu folgenden Themen verfasst:

- 20.12.2023 Erfolgreiche Digitalisierung in Südtiroler Seniorenwohnheimen: Senso7 setzt neue Maßstäbe
- 15.12.2023 43 neue Pflegehelfer erfolgreich ausgebildet
- 04.12.2023 Ehrenamt im Seniorenwohnheim – Engagement kennt keine Altersgrenzen
- 16.11.2023: Sexualität im Alter: "Zeit, mit dem Tabu zu brechen"
- 24.10.2023: Informationstagung des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS)
- 11.10.2023: Der Verband der Seniorenwohnheime (VdS) begrüßt die neuen Richtlinien zur Aufwertung der Pflegeberufe in den stationären Einrichtungen
- 09.10.2023: „HEY – wir suchen dich!“ - Großoffensive der Seniorenwohnheime zur Mitarbeiteranwerbung - Auffällige Plakate an den Bushaltestellen
- 01.10.2023 1. Oktober – Tag der Senioren „Zahlreiche Initiativen in den Seniorenwohnheimen“
- 09.06.2023 Seniorenmeisterschaft bringt Seniorenwohnheime aus ganz Südtirol zusammen – „Wie ein bunter Regenbogen“

- 06.05.2023 Wanderausstellung in Südtiroler Seniorenwohnheimen gestartet - Humor teilen und gemeinsam lachen verbindet.
- 04.05.2023 Kooperation mit dem Berufsverband Business- und Managementcoaches: „Ein konkretes Angebot zur Stärkung der Mitarbeiter:innen in den Seniorenwohnheimen“
- 19.04.2023 Generalversammlung des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols: „Seniorenwohnheime sind attraktive und wichtige Arbeitgeber“
- 05.04.2023 Fachärztliche Visiten in den Seniorenwohnheimen
- 06.02.2023 Imagekampagne CAREer - Pflege deine Zukunft!

2.5.2 Radio- und Fernsehauftritte und Interviewanfragen von Printmedien

Im Jahr 2023 konnte der VdS ca. 13 Radio- und Fernsehauftritte verzeichnen. Einige wurden vom VdS organisiert und andere wurden direkt von den Medien angefragt.

2.5.3 Veranstaltungen

Veranstaltungen	2023	2022
2.5.3.1 Seniorenmeisterschaft	09.06.2023 Niederolang	15.06.2022 in Völs am Schlern
Teilnehmende Heimbewohner (ca.)	130	150
Teilnehmende Heime	25	34
2.5.3.2 Tag der Senioren am 1.Oktober	Pressemitteilung mit detailliertem Programm der Programme der Seniorenwohnheime rund um den Tag der Senioren. Titel: „1. Oktober – Tag der Senioren „Zahlreiche Initiativen in den Seniorenwohnheimen“	Allgemeine Pressemitteilung in der eine Zusammenfassung der Veranstaltungen gegeben wurde. Titel: „1.Oktober – Tag der Seniorinnen und Senioren „Wir wollen wieder Orte der Begegnung sein“
2.5.3.3.Tagung Sexualität im Alter	26.11.2023 Bozen Die Tagung ist Teil einer Sensibilisierungskampagne des Landesamtes für Senioren und Sozialsprengel und des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS). (Siehe auch Projekte2.9.4)	
<ul style="list-style-type: none"> • 2.5.3.4. Pressekonferenz zum Projekt: Fachärztliche Visiten in den Seniorenwohnheimen 	05.04.2023 VdS organisiert Pressekonferenz im SWH Terlan	

2.5.3.1 Seniorenmeisterschaft

Am Freitag, 9.Juni 2023 fand in Niederolang die neunte Südtiroler Seniorenmeisterschaft statt. Rund 130 Senior:innen aus 25 Heimen traten in den zwei verschiedenen Disziplinen „Parcours mit Hindernissen und Kegeln“ gegeneinander an. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Verband der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS) in Zusammenarbeit mit dem Verein der

Ergotherapeuten, Logopäden und Physiotherapeuten in den Seniorenwohnheimen (VELPA) und den Konsortium-Betrieb „Wohn- und Pflegeheime Mittleres Pustertal.

2.5.3.2 Tag der Senioren, Tag der Begegnung - 1. Oktober

Der internationale Tag der Senioren am 1. Oktober wird seit vielen Jahre von den Seniorenwohnheimen als Tag der Begegnung gefeiert und es werden großartige Initiativen, Feste und Begegnungsmomente organisiert. Der VdS hat die Aktionen als gebündeltes Programm der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und mit einer Pressemitteilung versendet.

2.5.3.3. Pressekonferenz Facharztvisiten

Am 5. April 2023 um 10 Uhr fand in Terlan, im Pilsenhof die Pressekonferenz zum Thema Facharztvisiten statt:

Eine Facharztvisite ist für Menschen, die in einem Seniorenwohnheim leben, sehr umständlich und stressig: der Transport ins Krankenhaus, die Wartezeit, die Unterbrechung der täglichen Routine. Aus diesem Grund hat das Italienische Rote Kreuz, Landeskomitee der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol (IRK) in Zusammenarbeit mit dem Verband der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS) ein neues Projekt ins Leben gerufen, bei dem die Facharztvisiten, direkt in den Seniorenwohnheimen von ehrenamtlichen Fachärzt:innen des IRK durchgeführt werden.

Sprecher am Tisch bei der Pressekonferenz waren:

1. Ulrich Seitz (Präsident Pilsenhof Terlan)
2. Manuel Pallua (Präsident Rotes Kreuz)
3. Martina Ladurner (Präsidentin VdS),
4. Franco Perino (Freiwilliger Arzt, Koordinator des Projektes)
5. Thurner Monika (Krankenpflegerin SWH Terlan)
6. Dr. Gottardi Matteo (Bezugsarzt Terlan)
7. Landesrätin Waltraud Deeg

Das Thema lockte viele Journalisten nach Terlan und es wurde viele über das Projekt berichtet.

2.5.4 PR - Aktionen

Im Jahr 2023 wurden in Zusammenarbeit mit Partnern verschiedene PR-Aktionen durchgeführt:

- **Freiwilligenmesse:** Der VdS war mit einem Stand auf der Freiwilligenmesse vertreten
- **Initiative der Diözese „Gott ist nahe: ein Stern für dich“ im Advent.**
Dabei haben Seniorinnen und Senioren Sterne gebastelt und für andere gebetet. Sie schenkten die Sterne und das Gebete weiter, an Kinder und Jugendliche, die sich auf die Sakramente vorbereiten, Ehepaare, pfarrliche Gruppen, Schulklassen und Vereine.

2.5.4 Öffentlicher Bereich der VdS-Webseite

Der öffentliche Bereich der VdS-Webseite (www.vds-suedtirol.it, www.arpa-altoadige.it) ist ein Mittel zur Kommunikation mit der breiten Öffentlichkeit. Zu den Allgemeinen Informationen, werden im Bereich News laufend Aktionen und Neuigkeiten mit Fotos dargestellt. Auch die Pressemitteilungen werden veröffentlicht. Zudem haben die Mitgliedsheime die Möglichkeit ihre Jobangebote auf der Homepage zu veröffentlichen.

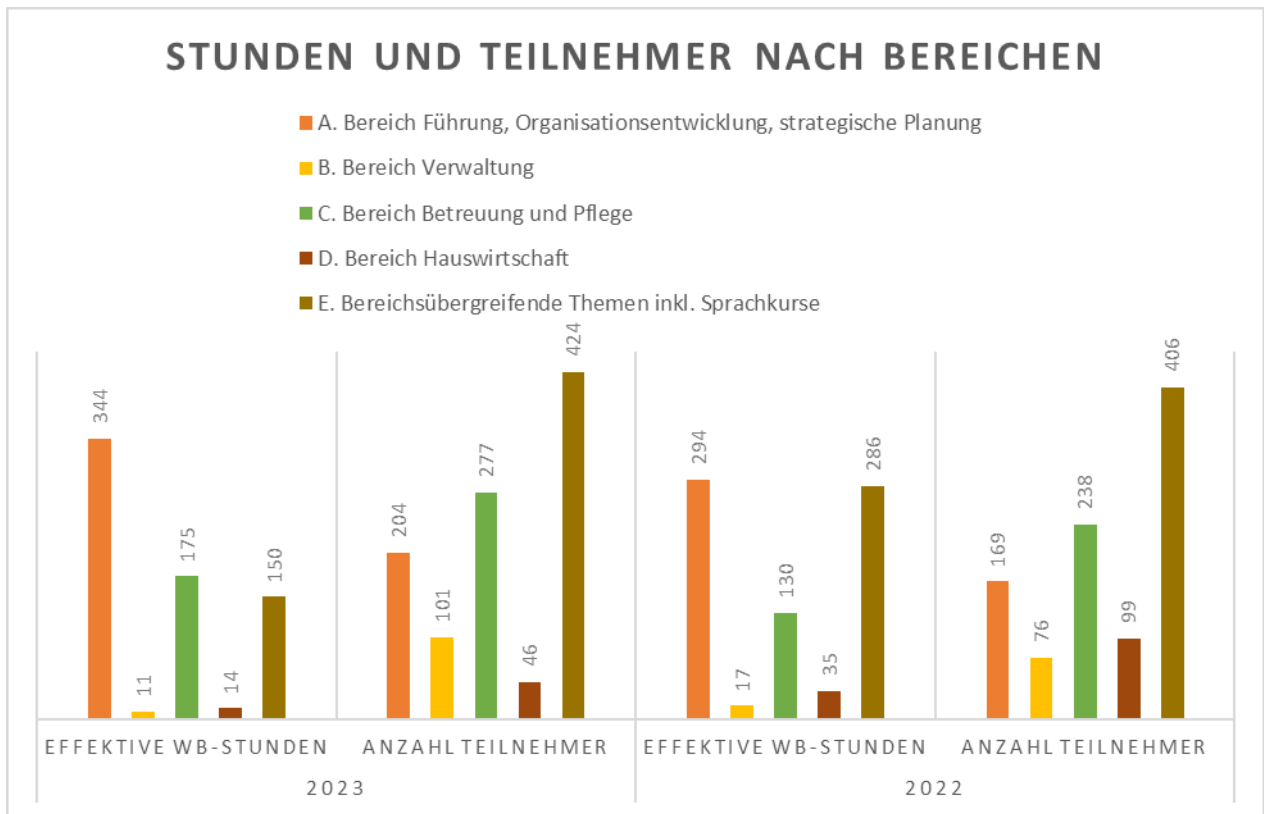
2.6 Weiterbildung

2.6.1 Weiterbildungskurse des VdS

Seit jeher ist der VdS in der Weiterbildung der Mitarbeiter:innen in den Seniorenwohnheimen tätig. Mithilfe der verschiedenen Weiterbildungsveranstaltungen, die sowohl halbtägige Informationsschulungen als auch mehrtägige Lehrgänge beinhalten, gelingt es die Mitarbeitenden aller Bereiche laufend zu schulen und zu unterstützen, damit sie sich den täglichen Herausforderungen gut stellen können.

Weiterbildungen des VdS	2023	2022
Weiterbildungsmaßnahmen (akkreditiert und nicht akkreditiert)	42	44
abgehaltene Auflagen (eine Weiterbildungsmaßnahme kann aus mehreren Auflagen bestehen), davon	70	64
CME-akkreditiert	40	32
nicht CME-akkreditiert	30	32
abgehaltene Weiterbildungstage	118	108
Weiterbildungstage (Kurseinheiten zu je 7 Stunden)	99	115
Weiterbildungsstunden	693	761
TeilnehmerInnen	1052	988

WB-Bereich	2023		2022	
	effektive WB-Stunden	Anzahl Teilnehmer	effektive WB-Stunden	Anzahl Teilnehmer
A. Bereich Führung, Organisationsentwicklung, strategische Planung	344	204	294	169
B. Bereich Verwaltung	11	101	17	76
C. Bereich Betreuung und Pflege	175	277	154	238
D. Bereich Hauswirtschaft	14	46	35	99
E. Bereichsübergreifende Themen inkl. Sprachkurse	150	424	292	406
Summe	694	1052	792	988



2.6.2 CME-Kurse der Mitgliedsheime: Akkreditierungen und Beratungen zur Akkreditierung

Weiterbildungen der Mitgliedsheime	2023	2022
Akkreditierte Weiterbildungsmaßnahmen	103	80
Akkreditierte Weiterbildungsmaßnahmen - vorgesehen (eine Weiterbildungsmaßnahme kann aus mehreren Auflagen bestehen)	193	141
Effektiv abgehaltene Auflagen	182	122

Der VdS ist selbst als Provider (Weiterbildungsanbieter) im CME-System der Provinz Bozen eingetragen. Dabei fungieren die Mitgliedsheime als sogenannte Unterprovider des VdS und sind berechtigt, Weiterbildungen selbst zu akkreditieren. Für die Mitgliedsheime hat dies den Vorteil der Kostenersparnis (CME-Provider sind verpflichtet eine jährliche Gebühr zu entrichten) sowie jenen einer erheblichen Minimierung des bürokratischen Aufwandes.

2.7 Beratungsdienste

2.7.1 Beratung der Mitglieder im kollektiven Sinne

Art der Beratung	2023	2022
2.7.1.1 Vom VdS verfasste Mitteilungen (inkl. allgemeine Mitteilungen)	79	111
2.7.1.2 Vom VdS weitergeleitete Mitteilungen zu Buchhaltung und Steuerrecht	13	12
2.7.1.3 FAQs (siehe Punkt 2.7.1.3)	18	22
2.7.1.4 Protokolle der Fachgruppe Personal	5	5
2.7.1.5 Überarbeitete Musterdokumente	5	5

2.7.1.1 Mitteilungen

Die Mitteilungen werden per E-Mail zugesandt und anschließend im Mitgliederbereich der VdS-Webseite als „Mitteilungen“ allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Ziel der Mitteilungen ist es, den Mitgliedsheimen vertiefende Informationen zu den obgenannten Themen zur Verfügung zu stellen. Die Mitteilungen werden im Mitgliederbereich je nach Inhalt verschiedenen Kategorien zugeordnet.

2.7.1.2 Weitergeleitete Mitteilungen zu Buchhaltung und Steuerrecht

Das Büro Winkler & Sandrini – Wirtschaftsprüfer und Steuerberater stellt dem VdS sämtliche Rundschreiben zum Thema Buchhaltung und Steuerrecht zur Weiterleitung an die Mitgliedsheime zur Verfügung.

2.7.1.3 FAQs

Die von den einzelnen Heimen gestellten individuellen Anfragen werden bearbeitet und anonymisiert. Anschließend werden sie im Mitgliederbereich in der Kategorie „FAQ“ allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Ziel ist es, die Inhalte der individuellen Anfragen allen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

2.7.1.4 Fachgruppe Personal der Seniorenwohnheime

Diese Fachgruppe wurde 2012 ins Leben gerufen mit dem Ziel, eine einheitliche Auslegung der Kollektivverträge in den Seniorenwohnheimen zu fördern. Die Fachgruppe Personal behandelt laufend auf eigener Initiative oder auf Zuträgen der Mitglieder Themen des Personalrechts die sich nicht eindeutig auf Grund der Vorgabedokumente (z.B. BÜKV, BAK, Kollektivvertrag für private Heime) klären lassen. Die Fachgruppe besteht aus 5 Personen aus den Seniorenwohnheimen und aus einer Person des VdS. Im Jahr 2022 hat sich die Fachgruppe 5-mal getroffen. Durch den VdS werden Ergebnisse erarbeitet und allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt: die Ergebnisprotokolle werden im Mitgliederbereich der VdS-Webseite veröffentlicht und via Newsletter an die Mitgliedsheime versandt. Um eine erhöhte Zugänglichkeit der Ergebnisse zu ermöglichen (z.B. durch die Suchfunktion) werden die einzelnen Themen als FAQ erarbeitet und veröffentlicht. Die Fachgruppe pflegt die Beziehungen sowohl mit ähnlichen Fachgruppen der Gemeinden und der Bezirksgemeinschaften, indem ein Mitglied an den jeweiligen Sitzungen teilnimmt.

2.7.1.5 Ausarbeitung bzw. Überarbeitung von Musterdokumenten

Auch im Jahr 2022 wurden verschiedene Vorlagen für die Seniorenwohnheime ausgearbeitet: so z.B. für die periodische Revision der Beteiligungen, für die abzuschließenden Werkverträge mit den Ärzten der Ärzteteams, für den Datenschutzhinweis auf den Webseiten der Mitglieder, für die Ergänzung des bestehenden Verhaltenskodex (in Zusammenarbeit mit RA Manenti), für den integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO – immer in Zusammenarbeit mit dem Berater RA Manenti). Alle diese Dokumente bildeten für die Mitglieder eine wichtige Hilfestellung. Des Öfteren waren uns auch die Mitgliedsheime selbst bei der Erarbeitung der Vorlagen behilflich.

2.7.2 Individuelle Beratung der Mitglieder

Die Anfragen der einzelnen Mitglieder werden in der Regel schriftlich per E-Mail beantwortet, wobei die Eckdaten zu den einzelnen Fällen oft telefonisch vertieft werden.

Themen Anfragen	2023	2022
Personal (Kollektivverträge und Arbeitssicherheit)	119	153
Verwaltung (Verwaltungsrecht, Ordnung der ÖBPB, Datenschutz, Antikorruption und Transparenz, Digitalisierung, Meldepflichten)	102	122
INSG.	221	275

Daten	2023	2022
Mitgliedsheime (Träger), welche den Dienst der schriftlichen Beratung in Anspruch genommen haben	49	50
Durchschnittlich bearbeitete Anfragen pro Mitglied <i>(welches den Dienst in Anspruch genommen hat)</i>	4,5	5
Maximale Anzahl an gestellten Anfragen pro Mitglied <i>(welches den Dienst in Anspruch genommen hat)</i>	16	13

2.7.3 Beratung im Bereich Korruptionsvorbeugung und Transparenz

Die Zusammenarbeit mit RA Manenti (der uns als Verband seit mehreren Jahren berät und unterstützt und auch immer wieder Weiterbildungen als Referent gestaltet) wurde auch im Jahr 2023 weitergeführt. Allen interessierten Seniorenwohnheimen wird gegen Bezahlung einer Kostenbeteiligung ein Basispaket an Beratung geboten, das alle notwendigen Verpflichtungen und Maßnahmen hinsichtlich Korruptionsvorbeugung und Transparenz abdeckt.

Das Basispaket umfasst in erster Linie Informationen über alle relevanten Neuerungen (Rundschreiben) zu Korruptionsvorbeugung und Transparenz, die Ausarbeitung und Anpassung der Formulare und Modulistik, die Zurverfügungstellung von Vorlagen (Antikorruptionsplan, Integrierter Tätigkeits- und Organisationsplan, Bescheinigung Transparenzverpflichtungen und Jährliche Berichte.

2.8 Qualitätssiegel RQA Südtirol

RQA*	2023	2022	2021	2020	2019
Mitgliedsheime, die sich für die RQA-Version 5.0 angemeldet haben (ab Mitte Oktober 2023 möglich)	2				
Mitgliedsheime, die sich für die RQA-Version 4.0 angemeldet haben	2	11	19	1	12
davon Re-Zertifizierungen	2	7	17	1	10

Mitgliedsheime, die die Zertifizierung erhalten haben	11	10	7	2	9
überprüfte Themenbereiche bei den externen Audits in der Version 4.0	14	14	14	14	14
Treffen der Expertengruppe	2	4	3	0	0
Sitzungen der Garantiekommission	2	2	2	2	2

**beim Bereich RQA wurden bewusst mehrere Jahre gegenübergestellt, damit ein Vergleich zwischen den Zeiträumen vor und nach der Coronapandemie möglich ist.*

Das Qualitätssiegel RQA ist ein Nachweis gelebter Qualität und ein hervorragendes Instrument, um die Organisationsentwicklung im Heim zu fördern. Alle relevanten Qualitätskriterien in der Altenarbeit – kurz RQA – werden in den prämierten Strukturen genauestens überprüft: unter anderem die Konzept- und Strategiearbeit, die Netzwerkarbeit, die Mitarbeiterführung und das bewohnerorientierte Arbeiten. Nachdem nun seit 2017 die Version 4.0 des Qualitätssiegels RQA Südtirol in Betrieb ist, begann man 2021 an der Weiterentwicklung zu arbeiten, welche dank des aktiven Mitwirkens der Expertengruppe möglich ist. 2022 traf sich die Expertengruppe vier Mal, um die nächste Version auszuarbeiten, 2023 setzte sie ihre Arbeit fort, sodass noch im Herbst 2023 die neue Version – die V 5.0 – verfügbar wurde. Diese Fachleute setzten sich intensiv mit den Qualitätskriterien auseinander, um die Zertifizierung, welche ihr 10-jähriges Jubiläum gefeiert hat, auch weiterhin attraktiv und nützlich für die teilnehmenden Einrichtungen zu halten. Die neue Version punktet mit einigen neuen Themen, die das Wohlbefinden des Heimbewohners noch mehr in den Mittelpunkt rücken, aber auch mit einem vereinfachten Verfahren bei Re-Zertifizierung mit der Version 5.0.

2.9 Projekte

2.9.1 Sommer einmal anders

	2023	2022
Zur Verfügung gestellte Praktikumsplätze	85	80
Mitgliedsheime, die mindestens einen Praktikumsplatz zur Verfügung gestellt haben	39	41

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Sparkasse, dem Südtiroler Jugendring und dem KVV - Wohnen im Alter konnte auch im Jahr 2023 das Projekt wieder durchgeführt werden.

Im Zuge des Praktikums erhalten die Praktikanten einen Einblick in die Welt der Betreuung älterer Personen, sind begleitend und unterstützend tätig, geben Hilfestellungen, schenken Aufmerksamkeit und Zeit. Es ist dies eine gute Möglichkeit, junge Menschen für Pflegeberufe zu gewinnen und somit dem zukünftigen Fachkräftemangel der stationären Seniorenbetreuung entgegenzuwirken.

2.9.2 Facharztvisiten in den SWH

Der Zugang zu einer fachärztlichen Untersuchung ist für Menschen, die in einem Seniorenwohnheim leben, aufgrund der langen Wartezeiten und der Tatsache, dass sie aus der Einrichtung gebracht werden müssen, sehr umständlich: der Transport ins KH, das Warten auf den Krankenwagen, die Wartezeit, die Unterbrechung der täglichen Routine. Die Facharztvisiten werden zu einem Stressfaktor für die Senioren. Deshalb entstand im Sommer

2021 die Idee Untersuchungen direkt in den SWH durchzuführen. Die Visiten werden aktuell durch einige Fachärzte in den Bereichen der Dermatologie, Psychogeriatric, Gastroenterologie, Palliativmedizin, Radiologie, Kardiologie und Chirurgie durchgeführt – und zwar ehrenamtlich. Die angebotenen fachärztlichen Visiten sollen nicht die allgemeinen programmierten Visiten im Krankenhaus ersetzen, sondern dann genutzt werden, wenn die Wartezeiten für Untersuchungen zu lang sind. Das im September 2021 begonnene Projekt wurde auch im Jahr 2023 fortgeführt und auf weitere Einzugsgebiete ausgedehnt. Der Projektpartner Rotes Kreuz mit Projektkoordinator Dr. Franco Perino arbeitet eifrig an einer Ausdehnung auf die gesamte Provinz. Bisher wurden insgesamt 1.194 ehrenamtliche Facharztvisiten in den Seniorenwohnheimen durchgeführt.

2.9.3 Ausstellung Yes we can

Mit Hilfe der Stiftung Südtiroler Sparkasse konnte im Frühjahr 2023 der VdS die Ausstellung „Yes we can“ der Künstler Rainer Kainrath und Jul Bruno Laner ankaufen. Bei der Generalversammlung wurde sie den Mitgliedern vorgestellt und dann bei der ersten Station im Grieserhof am 26.05.2023 offiziell eröffnet.

Sie wird als Wanderausstellung in den nächsten Jahren von Seniorenwohnheim zu Seniorenwohnheim wandern und dort der Öffentlichkeit und den Heimbewohner:innen zugänglich gemacht. Dies zeigt, dass Seniorenwohnheime wieder Orte der Begegnung und der Gemeinschaft sind. 64 zweiteilige Zeichnungen mit Rahmen, bei denen sich durch Bewegung das Bild verändert, bilden das Herzstück der neuen Wanderausstellung. Ergänzt werden die Zeichnungen des Künstlers Rainer Kainrath durch einen jeweils passenden, pointiert formulierten Text aus der Feder des Theaterschreibers, Buchautors und Poet Jul Bruno Laner. Die Kunstwerke beleuchten aus der Sicht der „reiferen Jugend“ die Möglichkeiten, eine schönere Welt zu erreichen. Es wurde auch ein Flyer für die Ausstellung gestaltet, der immer an das jeweilige Seniorenwohnheim angepasst wird.

2.9.4 Projekt Sexualität und Liebe im Alter

Im vergangenen Jahr 2023 wurde die Sensibilisierungskampagne „Ich lebe, daher fühle ich-Liebe und Sexualität im Alter“ vom Amt für Senioren und Sozialsprengel gemeinsam mit dem Verband der Seniorenwohnheime Südtirols in Angriff genommen.

Ziel der Kampagne ist die Enttabuisierung des Themas, da die Vorstellung von Liebe und Sexualität im Alter von Stigmatisierung und Tabus umgeben ist. Den mitarbeitenden Experten Lukas Schwienbacher (Forum Prävention), Hubert Fischer (Plattform Sexualpädagogik) und Silvia Clignon (Lebenshilfe) ist es gelungen, die vielen unterschiedlichen Facetten der Sexualität darzulegen. Auftakt des Projektes war die Tagung „Liebe & Sexualität im Alter“ die am 16.11.2023 im Palais Widmann stattgefunden hat. Durch die Auswahl der Referenten ist es gelungen, das Thema breit zu fächern: Cinzia Cappelletti konnte einleitend die aktuelle Situation und den Umgang mit dem Thema sehr gut skizzieren; Gottfried Ugolini hat mit dem Verbot der Sexualität und dem strafenden Gottesbild aufgeräumt und letztendlich hat Nina de Vries aus Berlin von ihrer Arbeit als Sexualassistentin erzählt.

Weitere Schwerpunkte des Projektes sind verschiedene Filmvorführungen in den Kinos des Filmclubs und die Erarbeitung, der Druck und die Verteilung einer Broschüre mit dem Ziel auch die breite Bevölkerung noch mehr zu erreichen und zu sensibilisieren. Die Filme werden im Januar 2024 ausgestrahlt. Die Erstauflage der Broschüre wird im Februar 2024 verteilt.

In Zusammenarbeit mit der Provinz Bozen konnte auch die Landingpage <https://www.sexualitaet-im-alter.bz.it/> aktiviert werden.

2.9.5 Imagekampagne zur Mitarbeitersicherung in den Seniorenwohnheimen CAREer – Pflege deine Zukunft

Mitarbeitersicherung und -gewinnung sind zurzeit die wichtigsten Themen für die Seniorenwohnheime Südtirols. Um die Betreuung und Pflege bedarfsgerecht aufrechterhalten erhalten zu können, benötigen wir in Südtirol bis 2030 allein für die stationäre Seniorenbetreuung rund 2.300 bis 2.500 zusätzliche Vollzeit-Stellen. Dafür müssen neue Mitarbeiter:innen gewonnen werden.

Die EUREGIO unterstützte die Seniorenwohnheime auf Euregio-Ebene (Südtirol, Trentino und Tirol) bei dieser herausfordernden Aufgabe und hat in Zusammenarbeit mit dem Verband der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS), der Trientner "Unione Provinciale Istituzioni Per l'Assistenza" (UPIPA) und der Arge Tiroler Altenheime den Start einer Imagekampagne ausgeschrieben. Mit der Firma Succus wurden folgende Kommunikationsmittel erstellt:

Ein kurzer Imagefilm (de und it), **drei Einzelwerbspots (Dauer ca. 30 Sekunden), ein Werbespot für Kino und Züge und Radiowerbspots.**

Die Spots wurden in Seniorenwohnheimen in Tirol, Trentino und Südtirol mit Testimonials gedreht. Darin werden verschiedene Zielgruppen wie Jugendliche die vor der Berufswahl stehen, Erwerbstätige die an einen Umstieg denken, Wiedereinsteiger und Mitarbeiter:innen, die in den Seniorenwohnheimen tätig sind und in Ihrem Tun bestärkt werden, angesprochen.

Es wurden jeweils 2 Werte pro Clip dargestellt:

Professionalität und Flexibilität, Teamwork und Wertschätzung, Sicherheit und Familienfreundlich.

Die Videos sind auf dem Youtube Kanal des VdS online gestellt.

Es wurde auch ein Werbeclip für Kino und Züge produziert, der im Frühjahr und im Herbst 2023 für insgesamt 12 Wochen ausgestrahlt wurden.

Über Social Media (über Euregiokanäle) und über die Jobbörsen der drei Länder wurde die Kampagne auch verbreitet. In Südtirol wurde vom VdS noch zusätzlich eine Landingpage für die Kampagne erstellt: career.bz.it

Die Videos wurden auch allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt, damit sie diese für Social Media verwenden können.

Vom 25.09 bis 22.10.2023 gab es auch noch eine Anzeigenkampagne mittels City Light Poster an den Südtiroler Bushaltestellen. Diese Anzeigen wurde den Mitgliedern auch in digitaler Form für Social Media Werbung zur Verfügung gestellt.

Zudem wurde mit der Firma Karriere Südtirol eine Employer Branding Lösung erarbeitet:

Dafür wurde ein Imagevideo der Seniorenwohnheime als Top Arbeitgeber erstellt mit Mitarbeitervideos als Botschafter. Auf dem Arbeitgeberprofil von Karriere Südtirol werden die Seniorenwohnheime als Unternehmen präsentiert.

Die Karriereseite wird an mind. 50.000 Südtiroler als Top-Arbeitgeber online präsentiert.

2.10 Innovation im VdS

2.10.1 Projekt Migration Senso7

Das Dokumentationsprogramm Senso7 ist eine Software, dient dazu, die Pflegeprozesse zu optimieren, die Dokumentation zu erleichtern und den Zugang zu relevanten Informationen zu verbessern. Mit Anfang des Jahres 2022 wurde etappenweise die neue Version des Senso-Programmes eingeführt und mit Hilfe von Schulungen den Mitarbeiter*innen der Heime nähergebracht.

Die Schulungen zum Projekt „Migration Senso 7“ wurden in Gruppen unterteilt. Zudem wurden die Schulungen selbst in drei verschiedene Stufen gegliedert: vor jeder Schulung findet ein Vorgespräch statt. Daraufhin folgt der Hauptteil der Schulung, welcher zielgruppenorientiert abläuft (Unterteilung in Hauptzielgruppe, Verwaltungspersonal und ärztliche Betreuungspersonen). Im Anschluss an die Schulungstage folgen sogenannte Nachbesprechungen. Darüber hinaus wurden noch zusätzliche themenspezifische Schulungen angeboten, unter anderem zur Erhebung der FAR-Daten, zu Neuerungen in Senso7 mit dem Update der Software, sowie auch zur Implementierung des Federfarmakataloges in Senso7. Insgesamt wurden im Jahr 2023 91 Tage für Schulungen zum Projekt „Migration Senso7“ in Anspruch genommen.

Die Investition von 46 Schulungstagen in Präsenz zu jeweils 8 Stunden und 46 Online-Schulungen zu jeweils 4 Stunden für, Vorgespräche, KeyUser, Verwaltungsmitarbeiter, Ärzte und Nachgespräche im Jahr 2023 zeigt das Engagement und die Wichtigkeit, die dem erfolgreichen Übergang zum Senso 7-System beigemessen wird. Es ist zu hoffen, dass diese umfassenden Schulungen die Effizienz und den reibungslosen Einsatz des Senso-Programms in den Seniorenwohnheimen verbessert haben.

Die Schulung aller Zielgruppen für alle Südtiroler Seniorenwohnheime konnten durchgeführt werden. Im Dezember 2023 konnte das Projekt Migration Senso7 abgeschlossen werden. Seit 18.12.2023 arbeiten alle Seniorenwohnheime Südtirols mit Senso7.

Schulungen Senso7	2023	2022	2021
Vorgespräche zum Projekt Migration Senso7- Online	9	13	4
Präsenz Schulungen Lichtenburg Nals	46	46	4
Online Schulungen KeyUser	9	13	4
Online Schulungen Verwaltungsmitarbeiter	10	13	4
Online Schulungen Heimärzte	9	13	4
Nachgespräche zum Projekt Migration Senso7 - Online	9	13	4
Key2help (Tickets) zu Senso6 und Senso7	395	317	266
Support in Form von E-Mail-Anfragen zu Senso6 und Senso7	210	340	60

2.10.2 Projekt Pflegehelfer in Ausbildung

2022 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Lichtenburg der Vorbereitungskurs „Pflegehelfer in Ausbildung“ in deutscher und italienischer Sprache konzipiert und durchgeführt. Es handelt sich dabei um ein ergänzendes Ausbildungsangebot zu den bereits bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten. Im Laufe des Jahres 2023 waren mehrere Treffen mit dem Ressort Bildung, dem Ressort Soziales notwendig, um die Prüfungsmodalitäten festzulegen.

Im November 2023 konnten 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des deutschsprachigen Lehrganges und 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des italienischsprachigen Lehrganges die Prüfung zum Pflegehelfer erfolgreich ablegen.

Am 15. Dezember fand im Landhaus „Palais Widmann“ die feierliche Diplomübergabe statt.



Parallel dazu wurden alle Vorbereitungen für einen weiteren Lehrgang "Pflegehelfer in Ausbildung" in deutscher Sprache im Grandhotel in Toblach getroffen, der zusammen mit zwei weiteren Lehrgängen in deutscher und italienischer Sprache in der Lichtenburg in Nals im November 2023 starten konnte.

Einschreibungen zum Lehrgang „Pflegehelfer in Ausbildung“	2023	2022
Teilnehmer: innen Lichtenburg Nals Lehrgang deutsche Sprache	22	30
Teilnehmer: innen Lichtenburg Nals Lehrgang italienische Sprache	22	20
Teilnehmer: innen Lichtenburg Grand Hotel Toblach deutsche Sprache	18	

Absolventeninnen Lehrgang „Pflegehelfer in Ausbildung“	2023
Teilnehmer: innen Lichtenburg Nals Lehrgang deutsche Sprache	26
Teilnehmer: innen Lichtenburg Nals Lehrgang italienische Sprache	17

2.10.3 Projekt Medikamentenverblisterung

Die demographische und gesellschaftliche Entwicklung zeigt, dass der Bedarf an Betreuungsformen, Betreuungsintensität und -plätzen für ältere Menschen zunimmt. Viele Bewohner: innen in den Seniorenwohnheimen sind multimorbide, nehmen eine Vielzahl an Medikamenten ein und sind dadurch auch einem höheren Arzneimittelrisiko ausgesetzt. Insbesondere das händische „Stellen“ (Verblistern und Vorbereiten) von Medikamenten durch das Krankenpflegepersonal ist ein zeitaufwändiger und fehleranfälliger Prozess. Die maschinelle, automatisierte Medikamenten-Verblisterung in einem spezialisierten Zentrum (z.B. Apotheke) ist daher eine mögliche Intervention, um die Bewohnersicherheit zu verbessern und Medikamentenfehler, vor allem im Teilprozess der Vorbereitung, Polypharmazie und unangemessene Medikamente zu reduzieren.

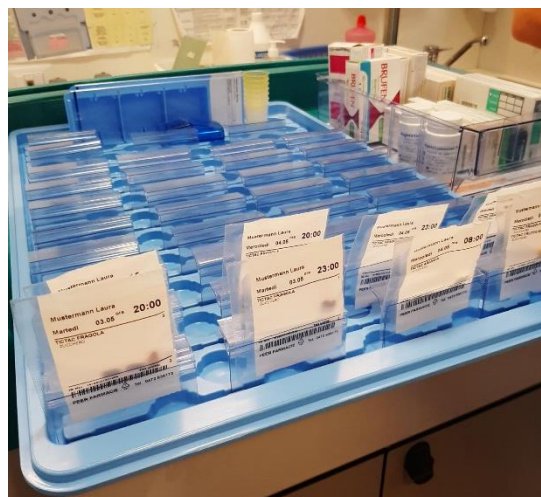
Der VdS hat 2022 das Projekt der Medikamentenverblisterung in 4 Südtiroler Seniorenwohnheimen erfolgreich gestartet und 2023 weiter ausgebaut. So etwa wurde die Finanzierung der „automatisierten Medikamentenverblisterung“ für die Seniorenwohnheime Südtirols sichergestellt. Weiteres wurden die Pilotheime vom VdS vierteljährlich zu

Feedbackrunden eingeladen, bei denen der Austausch unter den SWH gefördert werden konnte.

Gleichzeitig wurde bei Claudiana Research die Studie „BLISTER – eine qualitative Evaluationsstudie zur Pilotierung der automatisierten VerBLISTERung der oral einzunehmenden Medikamente in vier Südtiroler Seniorenwohnheimen in Auftrag gegeben.

Diese wurde im Frühjahr in Unterstützung des VdS in den 4 Pilotheimen durchgeführt und konnte mit Ende 2023 fertiggestellt werden - die Ergebnisse werden den SWH zu Beginn des Jahres 2024 vorgestellt.

3. FINANZEN



3.1 Abschlussrechnung VdS 2023

Im Monat März 2024 haben die Rechnungsrevisoren Dr. Peter Winkler und Dr. Hansjörg Bergmeister die Kontrolle der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Dabei haben sie festgestellt, dass die Verwaltung des VdS, wie es aus den durchgeführten Stichproben hervorgeht, als ordnungsgemäß zu bezeichnen ist und somit der Verbandsausschuss von der Generalversammlung entlastet werden kann. Der Jahresabschluss 2023 weist einen Überschuss von € 178.794,74.- auf und wird der Generalversammlung zur Genehmigung vorgeschlagen.

Zusammenfassung 2023	
Einnahmen	€ 1.409.842,50.-
Ausgaben	€ 1.231.047,76.-
Überschuss	€ 178.794,74.-

3.2 Abschlussrechnung Mutterschaftsfonds 2023

Der Mutterschaftsfonds wurde beim Verband der Seniorenwohnheime Südtirols im Sinne des Art. 23-bis des Landesgesetzes Nr. 13/1991 mit dem Ziel eingerichtet die durch Ausfälle aus Mutterschaftsgründen bedingten außerordentlichen Personalkosten von Seniorenwohnheimen sowie von öffentlichen Betrieben für Pflege- und Betreuungsdienste zu finanzieren.

Der Mutterschaftsfond wurde mit eigenem Einnahmen- und Ausgabenkapitel im Haushalt und eigenem zweckgebundenen Bankkonto eingerichtet. Er wird von einer Kontrollkommission, bestehend aus einem Vertreter der Autonomen Provinz Bozen, welcher den Vorsitz führt, aus zwei Vertretern des Südtiroler Gemeindeverbandes und zwei Vertretern des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols, verwaltet.

Abschlussrechnung 2023 Mutterschaftsfonds:

Abschluss 2023	
Ermittelte Kosten 2023	€ 2.940.363,61.-
Autonome Provinz Bozen 75 %	€ 2.205.272,71.-
Seniorenwohnheime 25 %	€ 735.090,90.-